

Schulzentrum  
Sanierung  
kommt voran  
Unterallgäu

# Memmingen - Unterallgäu

MITTWOCH, 9. APRIL 2014 NR. 83

www.all-in.de

Seite 25

## Von Alpenstrudelwürmern und Quellmilben

Ausstellung „Faszination Quelle“ im Benninger Ried-Museum gewährt Einblicke in Artenvielfalt

**Benningen** Ein Alpenstrudelwurm ist 1,5 Zentimeter lang. Die Libellenart „Quelljungfer“ bringt es auf sieben Zentimeter, während die Quellschnecke gerade einmal zwei Millimeter misst, die Quellmilbe gar nur einen. Details wie diese erfahren Besucher seit gestern bei der Dauerausstellung „Faszination Quelle“ im Benninger Ried-Museum.

„Was fasziniert uns an Quellen?“, fragte Karl Schindele, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes (WWA) Kempten, in die Runde der geladenen Gäste, die gestern Vormittag zur Eröffnungsfeier gekommen waren. „Quellen sind ein sichtbarer Entstehungsort unserer Lebensgrundlage Wasser“, gab Schindele sogleich die Antwort. Sie hätten den Menschen schon immer in ihren Bann gezogen. „Quellen sind ein einzigartiger Lebensraum – meist für sehr kleine Tiere“, betonte er. Wichtig sei es, den Menschen zu veranschaulichen, was in diesem Bereich vor sich geht.

### Öffentlichkeit erreichen

Naturschutzbeirat German Weber von der Bund-Naturschutz-Kreisgruppe Memmingen/Unterallgäu

### Das Benninger Ried

● **Einzigartig** Das Ried ist das größte Kalkquellmoor Bayerns und Schwabens wichtigstes Quell- und Wassereinzugsgebiet; weltweit wächst nur dort die Riednelke. Es steht seit dem Jahr 1939 unter Naturschutz.

● **Artenreich** Auf den Kalkböden, zwischen Tümpeln, kleinen Seen, trockenen Riedpolstern, auf Torfmoorpolstern und entlang der Bäche entwickelte sich eine reiche Pflanzenwelt mit zum Teil sehr seltenen Arten. So sind dort unter anderem der Kleine Klappertopf, Wiesenschaumkraut, Teufelskrallen, Fettkräuter, Labkräuter, Wollgras, Zittrgras und Lilien zu finden. Auch die Tierwelt ist artenreich. (sam)

nannte das Ziel der Ausstellung: Die breite Öffentlichkeit erreichen und für das Thema „biologische Vielfalt“ sensibilisieren. Neben dem WWA sind auch die Landschaftspflegeverbände Unterallgäu und Ostallgäu an der Organisation der Ausstellung beteiligt. Sie findet auf



Die Ausstellung „Faszination Quelle“ im Benninger Ried-Museum ist noch bis Ende Oktober zu sehen.

Foto: Sabrina Müller

Initiative des Projekts „Löffelkraut & Co.“ des Bundes Naturschutz statt, das mit öffentlichen Zuschüssen gefördert wird. Deutschlandweit setzt sich das Projekt jeweils für den Erhalt einer Art und des dazugehörigen Lebensraumes ein. Im Vordergrund stehen dabei naturna-

he Kalkquellen, wenig beeinträchtigte Quellbäche und Bachoberläufe. (sam)

🕒 **Öffnungszeiten** Die Ausstellung im Benninger Ried-Museum ist bis Ende Oktober samstags und sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.